

Michael Nagel



**Rückbau kerntechnischer Anlagen –
Vom Kernkraftwerk zur grünen Wiese**



**Institut für Massivbau und
Baustofftechnologie**
Abt. Baustoffe und Betonbau
Prof. Dr.-Ing. F. Dehn



**VDI-Verein Deutscher Ingenieure
Karlsruher Bezirksverein**
Arbeitskreis Bautechnik
Obmann: Dr.-Ing. F.-H. Schlüter



**Bundesanstalt für Wasserbau
Kompetenz für die Wasserstraßen**
Abteilung Bautechnik
LBDiR Dipl.-Ing. C. Kunz

Kolloquium Konstruktiver Ingenieurbau

Wintersemester 2019/2020

Vortrag am

Donnerstag, 30. Januar 2020, 17.45 Uhr

Michael Nagel

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Referat 34 –
Überwachung der Kernkraftwerke Philippsburg, Stuttgart

Rückbau kerntechnischer Anlagen – Vom Kernkraftwerk zur grünen Wiese

Inhalt:

Am 31.12.2019 hat die EnBW Kernkraft GmbH (EnKK) das Kernkraftwerk Philippsburg, Block 2 (KKP 2) abgefahren und den Leistungsbetrieb, gemäß den Vorgaben des Atomgesetzes, endgültig eingestellt. Kurz zuvor wurde vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg die Genehmigung zur Stilllegung und zum Abbau von KKP 2 erteilt. Eine Gesamtmasse von ca. 782.500 Mg an Gebäuden und Anlagenteilen muss nun abgebaut und für die Entsorgung oder Weiterverwendung vorbereitet werden. Das zweite Kernkraftwerk am Standort, Block 1 (KKP 1) wird bereits seit April 2017 abgebaut. Auf einem Teil der Fläche des Betriebsgeländes plant die Transnet BW als Betreiberin des Übertragungsnetzes im Südwesten Deutschlands die Errichtung eines Konverters, über den zukünftig Strom direkt aus dem Norden Deutschlands in das Übertragungsnetz im Südwesten eingespeist werden kann.

Wie läuft der Abbau eines Kernkraftwerks ab? Welche Voraussetzungen gibt es und wo liegen die Herausforderungen? Wie wird mit den anfallenden Stoffen umgegangen? Diese Fragen werden in dem Vortrag umrissen, zusammen mit einem Blick auf die umfangreichen bautechnischen Maßnahmen, die in Vorbereitung und für die Durchführung erforderlich sind.

Der Vortrag findet statt im Hörsaal 107, Geb. 50.31,
Gotthard-Franz-Straße 3, 76131 Karlsruhe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)